

# NEUES AUS ST. JOSEF

Newsletter der katholischen Propsteigemeinde Verden

Nr. 18, 3. Oktober 2023



## Gemeindehaus wird zum Friseursalon

Gewöhnlich verhilft Dilek Güvenc ihrer Kundschaft in ihrem Salon zu einem neuen Look. Für den guten Zweck lässt sie allerdings auch im Gemeindehaus St. Josef die Schere klappern und das kostenlos. Gut gelaunt tut sie, was sie immer tut, aber heute ist vieles anders als sonst. Sie steht nicht in ihrem Friseurladen in der Ostertorstraße in Verden, und der neue Look, den sie ihren Kunden verpasst, ist kostenlos. Güvenc zählt zu den hilfreichen Engeln, die überall in Deutschland dafür sorgen, dass auch Menschen mit sehr wenig Geld sich wieder gern im Spiegel an-

Für Marita Ehlert (r.) ist ein Friseurbesuch nur selten drin. Sie freut sich über über das Angebot von Dilek Güvenc (l.). © FOCKE STRANGMANN

schaufen mögen. In den Sommerferien hat sie ihr temporäres Frisierstübchen im Foyer des Gemeindehauses aufgebaut. Seit zwei Jahren ist sie Mitglied des Vereins Barber Angels Brotherhood, der in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz obdachlosen und bedürftigen Menschen kostenlos die Haare schneidet. "Wir bekommen ganz viel Unterstützung für unsere Aktionen", freut sich die Friseurin. Und das aus gutem Grund: "Wir schenken den Menschen ein Stück Würde", erklärt sie voller Stolz.

Auch in der Propsteigemeinde St. Josef ist man von der Idee begeistert. Eberhard Walther, der die Aktion für den Kirchenvorstand begleitet, erklärt, warum: "Ein Leitspruch unserer Gemeinde lautet 'Wir begleiten und helfen im Leben, besonders den Armen und Benachteiligten', und hier wird dieser Gedanke in die Tat umgesetzt." Für die Barber Angels sei es nicht immer leicht, einen Ort für ihre Aktionen zu finden, denn es gebe vonseiten mancher Institutionen Vorbehalte und Befürchtungen. "Wir in St. Josef halten das für völlig unbegründet." Und so macht die Gemeinde nach der großen Haarschneideaktion zu Weihnachten nun schon zum zweiten Mal den Gastgeber und ergänzt die Aktion mit Kaffee und einem Mittagsimbiss aus warmen Würstchen, Brot und Senf. Da wird das Haarschneiden zum geselligen Ereignis, und bald hat sich am Gartentisch vor dem Haus eine fröhliche Plauderrunde eingefunden.  
*Susanne Ehrlich*

## Familiengottesdienste

Seit dem Sommer 2023 finden wieder regelmäßig Familiengottesdienste in der Propsteikirche statt. Erzieherinnen aus dem Kindergarten, Ehrenamtliche aus der Gemeinde und Hauptamtliche haben die Initiative ergriffen und ein Vorbereitungsteam gebildet, um an jedem ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr eine Heilige Messe für die ganze Familie zu feiern. Ehrenamtliche backen Kuchen, kochen Kaffee und bereiten ein kleines Programm für die Kinder vor, so dass wir auch nach dem Gottesdienst gern zusammenbleiben. Der nächste F-G findet am Sonntag, 5. November 2023, um 10.00 Uhr statt.



Erntedankaltar in St. Josef, 1. Oktober 2023,  
Gestaltung: Clemens Keitsch, Foto: Ele Bosse



Randolph Opper

## Caritasstift unter neuer Leitung

Das Caritasstift Sankt Josef in Verden mit seinen derzeit 84 Bewohnern und einem ähnlich großen Team hat einen neuen Leiter und Geschäftsführer. Randolph Opper trat die Nachfolge von Bianca Nellen-Brand an, die zwischenzeitlich noch einmal kommissarisch die Geschicke des Alten- und Pflegeheims geleitet hatte.

Ein glücklicher Umstand für die Einrichtung ist, dass Opper von seinem vormaligen Arbeitgeber noch eine Kollegin mitbrachte: Sabrina Stein. Die 35-Jährige hat nun die Pflegedienstleitung inne. So steht dem Stift ein eingespieltes Duo vor, das weiß, selbst mit schwierigen Situationen umzugehen. Beide waren zuvor im Curata Seniorenheim in Visselhövede tätig, konnten hier die Qualität steigern, Stammpersonal aufbauen, die Nachfrage nach Plätzen erhöhen. Als die Einrichtung dennoch zu Jahresbeginn aufgrund der Insolvenz des Trägers geschlossen wurde, blieb ihnen nur wenig Zeit, um sowohl für die Bewohner als auch für die Mitarbeiter etwas Neues zu finden. Doch es gelang. Sowohl Randolph Opper als auch Sabrina Stein haben ihren Beruf von der Pike auf gelernt.

Opper, 48 Jahre alt, stammt aus dem nordrhein-westfälischen Herten und wurde zum Altenpfleger ausgebildet. Es folgten Weiterbildungen zu Wohnbereitschafts- und Pflegedienstleitung und zwischenzeitlich auch Tätigkeiten als Dozent. Im Caritasstift habe er sofort die gute Atmosphäre, ein gutes Miteinander verspürt. Auch die stabile Personalsituation und die gute Pflegequalität schätzt er. Und schließlich hätte ihn gereizt, dass Einrichtungsleitung und Geschäftsführung in einer Hand seien.

Auch Sabrina Stein erlernte zunächst den Beruf der Altenpflegerin und bildete sich anschließend weiter. Ihre Zielstrebigkeit führte sie nach Hamburg. Hier hatte sie die Pflegedienstleitung bei einem Anbieter für ambulante Pflege mit 800 Mitarbeitern inne. Allerdings ließen sich Fulltime-Job und die Pendelei nur schwerlich mit der Familie vereinbaren. So wechselte sie nach Visselhövede und nun nach Verden. „Ich fühle mich hier sehr wohl“, sagt sie. Was sie und Randolph Opper verbindet, ist der hohe Anspruch an die Tätigkeit. Das betrifft die Mitarbeitenden und ebenso die Menschen, die im Caritasstift leben. „Wir haben die gleichen Vorstellungen, wie ein Bewohner versorgt werden sollte“, sagt die neue Pflegedienstleiterin: „So, wie wir selbst versorgt werden wollen, wenn’s so weit ist“.

*Kathrin Preuss*

---

## Musik in St. Josef

Am Samstag, 18. November 2023, ist der Kammerchor, der DomConsort Verden, mit romantischer Chormusik und Orgelwerken in der Propsteikirche unter der Leitung von Domkantor und Kreismusikdirektor am Verdener Dom, Herrn Robert Selinger, zu Gast. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr in der Propsteikirche.

Am Sonntag, 12. November 2023, wird die Heilige Messe um 9.00 Uhr musikalisch vom Chor Con Spirito aus der Kirchengemeinde Heilige Familie Bremen-Grohn unter Leitung von Herrn Andrzej Potapczuk gestaltet.

---

## Wenn ich ... Ein Gebet von Theresia Bongarth

... durch den bunten Herbst des Lebens laufe, grüne Träume in den Frühling trage, die Rosenblüten dann im Sommer streue, und Eisblumen im Winter meinen Atem schenke, dann, mein Gott, bin ich dir nah. Nah wie nie. Halte meine Buntheit, meine Träume, halte meine Rosenblüten, meine Eisblumen, mit mir gemeinsam in dem Leben, das geschenkt ist. Mir und allen, die ich liebe, allen, die mich lieben. Halte mich und schütze mich, sei mein Hirte, sei der Hirte, der das Lamm schützend an sein Herz hält.

---

**Sie möchten den St. Josef - Newsletter abonnieren?**

**Gern. Schreiben Sie eine E-Mail an [matthias.ziemens@bistum-hildesheim.net](mailto:matthias.ziemens@bistum-hildesheim.net)**

**ViSdP.: Propst Matthias Ziemens, Andreaswall 13, 27283 Verden, Telefon: 04231 – 24 15**